

05.06.2024

Anmeldung Ausbildung Future Guides

Vorname:	
Nachname:	
Anschrift:	
Geburtsdatum:	
Telefon:	
E-Mail:	
Name und Kontaktdaten eines Erziehungsberechtigten (E-Mail und Handynummer):	

Hiermit melde ich mich zur Ausbildung zum Future Guide verbindlich an.

(Unterschrift Teilnehmende/r)

(Unterschrift Erziehungsberechtigte/r)

Ansprechpartnerin: Diana Esser

diana.esser@energeticon.de

02404/59911-15

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Informationen für Eltern

Ablauf der Future Guides Ausbildung:

1. Ausbildungswoche in den Sommerferien: 1. Ferienwoche (8.-12.7.24) von 10-15 Uhr im ENERGETICON
2. 10 weitere Termine außerhalb der Schulzeit à 90 Min. im ersten Schulhalbjahr 2024/25 (nach Vereinbarung, hier sind auch Blocktermine möglich)
3. Abschluss der Ausbildung Ende Januar 2025
4. 10 Einsätze zum Beispiel auf Schul-, Lernfesten etc.

Ansatz und Ziel der Ausbildung:

Die Jugendlichen sollen nach dem Peer-to-Peer Ansatz ausgebildet werden und am Ende der Ausbildung sowohl über sachliche Kenntnisse zu den Themen Nachhaltigkeit, Klimawandel und Energiewende verfügen, als auch dazu befähigt werden diese anderen Kindern und Jugendlichen vermitteln können. Ebenfalls sollen die Jugendlichen im Sinne der Teilhabe dazu motiviert und angeleitet werden sich selbstständig inhaltlich und in der Umsetzung des Vorhabens einzubringen und dieses aktiv mitzugestalten (partizipativer Ansatz).

Inhalte der Ausbildung:

In der einwöchigen Ausbildung werden die Jugendlichen das Museum ENERGETICON näher kennenlernen und u.a. mit Teilen unserer Dauerausstellung (zu den Themen Klimawandel, erneuerbare Energien, Energiewende etc.) sachliche Kenntnisse erwerben. Im zweiten Teil der Ausbildungswoche werden wir zu den Themen Müllentstehung/-vermeidung und Mikroplastik arbeiten und mind. eine mobile Station entwickeln, die wir bei den Einsätzen (siehe Infos zum Ablauf der Ausbildung unter Punkt 4.) zur Vermittlung nutzen können. Im besten Fall soll ein Netzwerk aufgebaut werden, indem wir uns mit anderen Akteuren und Jugendgruppen vernetzen. Dafür wollen wir u.a. einen Social-Media-Kanal aufbauen, auf dem wir unsere Ergebnisse präsentieren. Die zehn Anschlusstermine sollen von den Jugendlichen maßgeblich mitgestaltet werden und werden daher sukzessive geplant.

Weitere wichtige Informationen:

Zunächst möchten wir versichern, dass diese außerschulische Ausbildung zum Future Guide für die Jugendlichen nicht noch zusätzlich, neben ihren bereits bestehenden schulischen und privaten Verpflichtungen, zu einer Belastung werden soll, sondern bestenfalls eine Bereicherung in ihrem Alltag darstellt. Daher wird darauf geachtet, dass nach der einwöchigen Ausbildung in den Sommerferien alle weiteren Termine in enger Absprache und unter Berücksichtigung der persönlichen Situation und ihrer vorhandenen Ressourcen mit ihnen erfolgen sollen. Zudem werden keine weiteren verpflichtenden Aufgaben oder ähnliches außerhalb ihrer Ausbildung anfallen.

In der Vermittlung werden wir als außerschulischer Lernort besonders darauf achten, dass wir mit ihnen auf Augenhöhe kooperieren und spielerische Formen (u.a. des Wissenserwerbs) anwenden. Wir verfolgen das Ziel mit Spaß und Freude die Jugendlichen dabei zu unterstützen ihre Bildungsbiografie ausbauen zu können. Eine Einverständniserklärung für Fotos werden Sie Vorab von uns erhalten und selbstverständlich ist es kein Problem, wenn die Jugendlichen nicht auf Fotos im Netz bzw. in der Presse oder auf unserer Homepage zu sehen sein sollen.

Falls Sie noch Rückfragen, Ergänzungen oder Anmerkungen haben, wenden Sie sich gerne jederzeit an mich.